



Wir sind für Sie da!

Zihlmann Zeitreisen AG
 Wehntalerstrasse 470
 8046 Zürich
 Telefon: 052 624 88 19
 E-Mail: wuensche@zihlmann-zeitreisen.ch
 www.zihlmann-zeitreisen.ch



Jordanien Rundreise – Das Reich der Nabatäer

8 Tage / 7 Nächte: Garantierte wöchentliche Durchführung ab 2 Personen jeden Samstag & Sonntag (vom 1.11.18 bis 27.12.19)

Reiseprogrammübersicht

Tag 1	Ankunft Flughafen Amman	-/-/A	Amman
Tag 2	Amman – Stadtrundfahrt – Wüstenschlösser – Amman	F/-/A	Amman
Tag 3	Amman – Jerash – Ajloun – Amman	F/-/A	Amman
Tag 4	Amman steht zur freien Verfügung (Fak. Ausflug Madaba – Berg Nebo – Totesmeer)	F/-/A	Amman
Tag 5	Amman – Königstraße – Kerak – Petra	F/-/A	Petra
Tag 6	Ganztägige Besichtigung von Petra	F/-/A	Petra
Tag 7	Petra – Wadi Rum – Aqaba, der Nachmittag steht zur freien Verfügung in Aqaba	F/-/A	Aqaba
Tag 8	Aqaba - Transfer Hotel - Flughafen in Aqaba oder Transfer Badeaufenthalt Hotel	F/-/-	---

(F=Frühstück / A=Abendessen)

Höhepunkte

- Petra – die überwältigende und atemberaubende rosarote Felsstadt
- Totes Meer – tiefster Punkt der Erde mit rund 400 m unter dem Meeresspiegel
- Wadi Rum – einzigartige Wüstenlandschaft

Exklusiv für Sie

- Begleitete Rundreisen mit Deutsch sprechender Reiseleitung
- Garantierte Durchführung ab 2 Personen
- Individuelle Ferienverlängerung in Aqaba

Über den Schichten der Antike liegt ein Land von faszinierender Schönheit und grosser Gegensätze. Die traditionelle und zugleich moderne Stadt Amman, Naturreservate, Wüstenschlösser, die Felsenstadt Petra, raue Gebirgslandschaften, eine weite Wüste, das Korallenriff am Roten Meer. Im Königreich Jordanien lassen sich Geschichte, Kultur und Natur mit ein paar Tagen zum Ausspannen ideal kombinieren.

Reiseprogramm

1. Tag, Zürich – Amman

Flug mit Austrian Airlines (via Wien) oder mit Royal Jordanian nach Amman. Fahrt ins Hotel (30 km/45 Min.). Abendessen und Übernachtung in Amman.

2. Tag, Amman – Stadtrundfahrt – Wüstenschlösser – Amman (30 km)

09.30h Wir besuchen das alte und neue Amman im Rahmen einer Stadtrundfahrt und besichtigen die Zitadelle mit dem Archäologischen Museum, das gut erhaltene römische Theater sowie einen Besuch durch den Souk in Down Town, welche Ihnen viele neue Eindrücke vermitteln wird. Die Zitadelle ragt hoch über Amman auf und ist eines der frühesten Festungswerke. Man hat dort bei verschiedenen Ausgrabungen zahlreiche römische, byzantinische und frühislamische Gegenstände sicherstellen können, und die Ausgrabungen sind bis heute noch nicht abgeschlossen. Zu den wichtigen Bauwerken gehören der Herkulestempel, der omayyadische Palastkomplex so wie die byzantinische Kirche. Das römische Theater wurde ca. 151 n.Chr. erbaut und bot rund 6000 Zuschauern Platz. Es wurde zum Teil restauriert und wird heute wieder für kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Neben den vielen Naturwundern, die es in Jordanien zu bewundern gibt, kann man in der Wüste die Omayyadischen Wüstenschlösser aus dem 8. Jahrhundert bewundern. Die Karawanserei Kharana, das Lustschloss Amra und die Festungsanlage in der Oase Azraq bieten einen guten Überblick über die Geschichte des Landes. Sie sind überwiegend Werke der Omayyaden Kalifen und Prinzen. Im Lustschloss Amra sind Wände und Decken übersät mit Fresken aus Omayyadischer Zeit. Sie zeigen viele verschiedene Menschen – und Tierdarstellungen. Die Festung Azraq ist seit der römischen Zeit kontinuierlich in Gebrauch und war während des Arabischen Aufstandes das Hauptquartier von Lawrence von Arabien.

17.00h Ankunft im Hotel und Übernachtung in Amman



3. Tag, Amman – Jerash – Ajloun – Amman (160 km)

08.00h Jerash ist eine der besterhaltenen Ruinenstätten der römischen Welt. Zu Zeiten der Römer wurde Jerash, Gerasa genannt und war Mitglied in der Dekapolis, ein Wirtschaftsband zehner verschiedener griechisch-römischer Städte. Noch heute kann man durch den Triumphbogen spazieren, den die Gerasener im Jahr 129 n.Chr. zu Ehren Kaiser Hadrian errichteten. Die Bauweise der damaligen Zeit war soweit fortgeschritten, dass auch heute noch viele Teile der Stadt original sind. Andere Teile wurden jedoch mit viel Mühe gewissenhaft restauriert. Man kann die 600m lange Säulenstraße langspazieren, auf der heute noch Wagenspuren sichtbar sind.

Weiter Fahrt nach **Ajloun**, wo Sie die von Saladin erbaute Burg besichtigen werden.

Die Burg von Ajloun (Qal'at Ar-Rabad) wurde im Jahre 1184 n.Chr. von einem Stadthalter Salah El Din's auf einem Berggipfel erbaut, um die Eisenerzminen zu überwachen und vor allem die Franken daran zu hindern die Stadt Ajloun zu überfallen. Die Burg von Ajloun beherrschte die drei hinabführenden Haupttrouten zum Jordantal und schützte die Verkehrs- und Handelsstraßen zwischen Jordanien und Syrien. Sie stellte außerdem ein wichtiges Glied in der Verteidigungskette gegen die Kreuzritter dar, die jahrzehntelang erfolglos versuchten, die Burg und das nahe gelegene Dorf einzunehmen.

17.00h Ankunft im Hotel. Abendessen und Übernachtung in Amman



4. Tag, Amman zur freien Verfügung (Fakultativer Ausflug Madaba – Berg Nebo – Totes Meer) (160 km)

Heute steht Ihnen der Tag zur freien Verfügung. Optional kann ein **fakultativer Ausflug** zum Berg Nebo und ans Tote Meer gebucht werden:

Madaba wird auch die Stadt der Mosaiken genannt. Die Hauptattraktion ist das byzantinische Palaestina Mosaik in der griechischorthodoxen St. Georgs Kirche. Ursprünglich bestand es aus zwei Millionen Mosaiksteinchen und hatte eine Grösse von 25 x 5 Metern. Das Mosaik zeigt Hügel, Täler, Dörfer und Städte bis zum entfernten Nildelta.

Berg Nebo, dies ist der Ort, an dem Moses beerdigt wurde, und es ist der am meisten verehrte heilige Ort in Jordanien. Vom Gipfel der Berges aus kann man wie damals Moses ein weites Panorama bestaunen, das sich vom Jordantal und dem Toten Meer über Jericho bis nach Jerusalem streckt und das häufig als das Heilige Land bezeichnet wird. Seit Jahrhunderten ist der Berg eine christliche Pilgerstätte, und schon im späten 4. Jhd. wurde auf dem Nebo die erste Kirche gebaut, um den Todesort Moses zu markieren. Totes Meer, der wohl tiefstgelegene Punkt der Erde. Es lädt ein zum Geniessen eines Bades.

Abendessen und Übernachtung in Amman.



5. Tag, Amman – Königstrasse – Kerak – Petra (280 km)

08.00h Entlang der alten **Königstrasse**, befindet sich die Kreuzritterburg **Kerak**. Die Kreuzritterburg Kerak bestand schon lange als Festung, wurde aber erst 1142 zur Kreuzritterburg. Payen le Bouteiller war der Bauherr und auch der erste Burgherr. 1170 wurde die Abwehrkraft der Burg das erste Mal auf die Probe gestellt. Nur Ed-Din belagerte die Burg, um einer syrischen Karawane eine ungehinderte Durchreise nach Ägypten zu ermöglichen. Eine zweite kurze Belagerung gab es im Jahr 1173, als Truppen Saladins und Nur ed-Dins vor der Burg Stellung bezogen. Im Laufe der Geschichte gab es noch mehrere Belagerungen. Saladdin eroberte jedoch beide in den Jahren 1188 (Kerak) und 1189 (ash-Shawbak). Die Festung beeindruckt mehr durch ihre imposante Bauweise als durch ihre Schönheit. Die Burg ist ca. 220m lang und 125m breit. Imposante unterirdische Korridore und Steinhallen sind durch eine massive Holztür zugänglich.

18.30h Ankunft im Hotel. Abendessen und Übernachtung in Petra.



6. Tag, Ganztägige Besichtigung von Petra (6 – 8 km zum Wandern)

08.00h Petra – wohl die faszinierendste Sehenswürdigkeit in Jordanien. Petra ist eins der sieben neue Weltwunder und begeistert durch seine imposante Architektur. Die Stadt wurde durch den Stamm der Nabatäer vor mehr als 2000 Jahren errichtet. Durch den Siq, eine 1,2km lange Felschlucht mit bis zu 100m hohen Felswänden, gelangt man zu Fuss oder mit einer Pferdekutsche in das innere der Berge. Als erstes erblickt man die atemberaubende Fassade des Schatzhauses, Al Khazneh genannt. Es wird vermutet, dass in diesem Schatzhaus Gold, Edelsteine und andere Schätze aufbewahrt wurden. Gekrönt von der Urne auf der Spitze. Die Fassade des Schatzhauses ist ca. 45m hoch und 30m breit und wurde im 1. Jhdt. v. Chr. errichtet. Man vermutet, dass es ursprünglich ein Grabmal für einen nabatäischen König war und später als Tempel genutzt wurde.

Neben vielen anderen Sehenswürdigkeiten in Petra, die man selbst bei einem einwöchigen Besuch nicht alles erkunden kann, gibt es das Kloster – Al Deir. Rund 800 Stufen führen zu dem imposanten Bauwerk empor, das aus 45x50m grossen Gebäuden besteht. Doch es gibt noch so vieles mehr zu entdecken, erleben Sie es selbst!

17.00h Ankunft im Hotel. Abendessen und Übernachtung in Petra.



7. Tag, Petra – Wadi Rum – Aqaba, der Nachmittag steht zur freien Verfügung in Aqaba (160 km)

08.00h Wadi Rum, das Wüstental der Beduinen, eingerahmt von braunroten, zerklüfteten und zerrissenen Gebirgszügen, wird Sie beeindrucken. Die Berge um das Wadi Rum, die mit 1254 m (Jebel Rum) ihre grösste Höhen erreichen, sind aus Granit und Sandstein. Dieses typische Steingefüge erklärt die grosse Zahl von Quellen gerade im engeren Bereich von Rum; Regenwasser aus winterlichen Niederschlägen durchdringt langsam den porösen Sandstein, stösst schliesslich auf den undurchlässigen Granit und fliesst auf dieser Ebene zum Hang ab; dort entspringen dann Quellen, häufig Dutzende von Metern über dem Talgrund. Daher verwundert es nicht, dass bereits in der Jungsteinzeit (ab etwa 8000 v. Chr.) erste Bauernfamilien den Boden um die Felsstücke kultivierten. Der Höhepunkt in Wadi Rum ist sicherlich die 2-stündige Jeep Safari.

13.00h Ankunft im Hotel

Heute geniessen Sie einen freien Nachmittag in **Aqaba**. Sie können eine Glasboottour unternehmen, an einen der weiten Strände schnorcheln oder einen Tauchgang unternehmen. Die Stadt lädt am Abend zu einem Spaziergang ein.

Abendessen und Übernachtung in Aqaba.



Ferienverlängerung am Roten Meer

Möglichkeit für individuelle Ferienverlängerung in Aqaba. Hotels und Preise auf Anfrage.

8. Tag, Aqaba – Transfer vom Hotel zum Flughafen in Aqaba oder Transfer zum Badeaufenthalts Hotel

Transfer vom Hotel zum Flughafen in Aqaba und Rückflug via Amman nach Zürich. Oder individuelle Ferienverlängerung am Roten Meer.

Reisedaten 2019

Garantierte Abfahrten jeden Samstag und Sonntag (Minimum 2 Personen#)
vom 1.11.18 bis 27.12.19*

#Gegen Zuschlag auch buchbar bei Minimum 2 Personen, auch an einem beliebigen Reisedatum.

*Ostern 2019: Zuschlag auf Anfrage

Pauschalpreise pro Person in CHF

Hotelkategorie

Kategorie «Standard» (3*-Hotels) **1 895.–**

Kategorie «Superior» (4*-Hotels) **1 995.–**

Kategorie «Deluxe» (5*-Hotels) auf Anfrage

Zuschlag Einzelzimmer (für alle Reisedaten):

Kategorie «Standard» 265.–

Kategorie «Superior» 365.–

Im Preis inbegriffen

- Linienflug Zürich – Amman – Zürich in der Economy Class
- Flughafentaxen, Treibstoffzuschlag, Gebühren etc. (Stand Jan. 2019)
- 1 Gepäckstück zum Einchecken (23 kg), 1 Handgepäck (8 kg)
- Transfers und Rundreise mit modernem, klimatisiertem Reisebus/Minivan/PKW und mit allen Besichtigungen und Ausflügen gemäss Reiseprogramm, inklusive 2h Jeep-tour durch Wadi Rum und kurzer Pferderitt in Petra
- 7 Übernachtungen in der gewählten Hotelkategorie
- Halbpension (mit Frühstück und Abendessen)
- **Erfahrene, Deutsch sprechende und lokale Reiseleitung (ab 5 Personen) bzw. Deutsch sprechender Driver/Guide unter 5 Personen**
- Gepäckträgergebühren am Flughafen
- Ausführliche Reisedokumentation

Nicht inbegriffen: Mittagessen, Getränke, Trinkgelder, Visum- und Ausreisegebühren, Versicherungen

Reiseformalitäten

Schweizer Bürger benötigen einen gültigen Pass und ein Visum, welches bei der Einreise ausgestellt wird.

Mindestteilnehmerzahl

Garantierte Durchführung ab 2 Personen.

Programm- und Preisänderungen (z.B. aufgrund höherer Flug-Buchungsklassen) bleiben vorbehalten.